



Gemeinsame Presse-Information

**der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG),
des VerkehrsVerbundes OstWestfalenLippe (VVOWL) und
der eurobahn**

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
www.lnvg.de

Seiten: 2

42 Zeilen à 80 Zeichen

Neuer Fahrplan 2007: Viel Zeit sparen mit der eurobahn

Hannover/Bielefeld, den 03.11.06 Auf der Weserbahn bewegt sich zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 so einiges: Eine halbe Stunde schneller geht es von Hildesheim nach Löhne.

Der Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, Dr. Wolf Gorka, kündigt an: „Von Hildesheim über Hameln bis nach Löhne rücken die Orte jetzt näher zusammen. Denn die Reisezeit verkürzt sich um eine halbe Stunde. Die langen Aufenthaltszeiten der Züge in Hameln und Rinteln gehören der Vergangenheit an.“

Bisher mussten die Triebwagen der eurobahn zwischen Hameln und Löhne einige längere Stopps einlegen. Schuld waren die Einleisigkeit der Strecke sowie die Notwendigkeit, in Hameln die Anschlüsse in Richtung Hannover zu halten.

Möglich wird das neue Fahrplankonzept durch neu gestaltete Anschlüsse in Elze und Löhne. Wer nach Hannover möchte, steigt zukünftig nicht mehr in Hameln in die S-Bahn, sondern in Elze in die metronom-Züge um. Die Reisezeit verlängert sich dadurch nicht und auch die Fahrpreise bleiben gleich. Diese Umgestaltung wird vor allem durch den neuen GVH-Regionaltarif Hameln möglich. Mit ihm können seit dem 1. Oktober Pendler aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont unabhängig von der gewählten Strecke zum Regionaltarif nach Hannover fahren.

Die Verbesserungen für die Fahrgäste mit Ziel Nordrhein-Westfalen erläutert Ludger Siemer, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes OstWestfalenLippe (VVOWL): „In Löhne wird es verlässlichere Übergangszeiten nach Bielefeld geben. Und in Bünde verbessern sich die Anschlüsse nach Osnabrück deutlich.“ In Löhne besteht jetzt von und nach Bielefeld direkter Anschluss an die Linien RE 70 oder RE 78, die deutlich pünktlicher verkehren als der bisher genutzte RE 6.

Auch das Bahnunternehmen eurobahn sieht in der Fahrplanänderung viele Vorteile für die Fahrgäste: „Unsere Fahrgäste haben sich immer wieder einen strafferen Fahrplan und stabilere Übergänge in Löhne gewünscht. Beide Wünsche konnten wir jetzt zusammen mit LNVG und VVOWL umsetzen“ freut sich Niederlassungsleiter Dr. Stefan Bennemann. „Die Weserbahn ist jetzt auf vielen Relationen deutlich attraktiver als das Auto.“

Hier einige Beispiele:

Reisestrecke	Alte Reisezeit	Neue Reisezeit	Gesparte Zeit
Elze – Vlotho	1:24	0:54	30 Minuten
Rinteln – Voldagsen	0:52	0:32	20 Minuten
Hildesheim – Bielefeld	2:21	1:59	22 Minuten
Vlotho – Berlin	3:33	3:10	23 Minuten
Rinteln – Bad Pyrmont	1:08	0:48	20 Minuten

Die LNVG und der VVOWL sind Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Sie sind – die LNVG in Niedersachsen und der VVOWL in Nordrhein-Westfalen – zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Dazu erhalten sie vom Bund die so genannten Regionalisierungsmittel, mit denen sie die verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen – so auch die eurobahn – mit der Durchführung der Verkehre beauftragen. Die wichtigsten landespolitischen Ziele im SPNV sind die Schaffung eines modernen, attraktiven und kundenfreundlichen Nahverkehrs sowie die Ausweitung des Wettbewerbs auf der Schiene, um die Kosten für den Steuerzahler bei gleicher oder besserer Leistung zu reduzieren.

Die eurobahn war als Gewinner aus einer europaweiten Ausschreibung von LNVG und VVOWL hervorgegangen und fährt seit Dezember 2003 auf der Weserbahn (Bünde – Löhne – Hildesheim) und der Lammetalbahn (Hildesheim – Bodenburg). Mit modernen Fahrzeugen und einem attraktiven Angebot konnte sie seitdem viele Fahrgäste für das Bahnfahren begeistern.

Kontakt LNVG:

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Tel. (0511) 53333 – 133
Fax (0511) 53333 – 299
K.Heinemann@lnvg.de

Kontakt VVOWL:

Kai Schulte, Fahrplan/Infrastruktur/Marketing
VerkehrsVerbund OstWestfalenLippe
Tel. (0521) 32 94 33 – 14
Fax (0521) 32 94 33 – 16
schulte@vvowl.de

Kontakt eurobahn:

Marco Vogel, Marketing & Vertrieb
Rhenus Keolis GmbH & Co. KG NL eurobahn Bielefeld
Tel. (0521) 1 36 16 13
Fax (0521) 1 36 16 22
vogel@eurobahn.de